

Artikel vom 09.05.2019

Ortshauptversammlung der CSU Stadtbergen

Ortshauptversammlung mit Neuwahlen der CSU Stadtbergen



Die neugewählte Führungsspitze der CSU Stadtbergen mit der CSU-Kreisvorsitzenden, Staatssekretärin Carolina Trautner (von links im Bild) Tobias Schmid, Regina Wenzl, Norbert Knoblich, Peter Hagspiel, Dr. Patrik Wenzl und Hella Hille.

CSU Stadtbergen zieht eine erfreuliche Bilanz

NEUWAHLEN/ Tobias Schmid bleibt an der Spitze der CSU Stadtbergen. Ihm stehen mit Regina Wenzl, Peter Hagspiel und Norbert Knoblich drei Stellvertreter zur Seite.

Ganz im Zeichen der Neuwahlen stand die Jahreshauptversammlung der CSU Stadtbergen. Ortsvorsitzender Tobias Schmid konnte unter den Mitgliedern Staatssekretärin Carolina Trautner MdL, Stadtbergens Ersten Bürgermeister Paul Metz, sowie die Vorsitzenden der CSU Leitershofen und Deuringen Johannes Metz und Elke John begrüßen.

In seinem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre, die von der Bürgermeister-, Bundestags-, Landtags- und Bezirkstagswahl geprägt waren, kann die Stadtberger CSU auf zahlreiche Veranstaltungen im politischen und auch gesellschaftlichen Bereich zurückblicken.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wählten die stimmberechtigten Mitglieder Tobias Schmid erneut und einstimmig zum Vorsitzenden.

Seine Stellvertreter sind Regina Wenzl, Peter Hagspiel (beide neu) und Norbert Knoblich. Neu im Vorstand sind Schatzmeister Dr. Patrik Wenzl und Schriftführerin Helene Hille. Zu Besitzern wählte die Versammlung Wolf-Dieter Epping (neu), Hans Goebel, Alexander Götz (neu), Thomas Hofmann, Walter Lindner, Dr. Cornelia Reh, Michaela Schuster, Mjügan Gäkle und Dr. Hans Trautner. Die Kasse wird durch die Revisoren Hans Mayer und Peter Schuster (neu) geprüft.

Der Ortsvorsitzende gab an diesem Abend auch einen Ausblick der geplanten Aktivitäten bis zum Jahr 2021. Nach den Europawahlen am 26. Mai 2019 werden sich die drei Stadtberger CSU-Ortsverbände intensiv auf die Aufstellung der CSU-Stadtratsliste für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 vorbereiten und das CSU-Kommunalwahlprogramm „Stadtbergen 2040“ auf den Weg bringen.